

# *rc18*

---

Strategien für den  
digitalen Wandel

Programm | Sprecher\*innen | Raumplan

12. – 13. März 2018

reCampaign 2018, Berlin

Die Konferenz für Zivilgesellschaft im Netz

Veranstaltet von Socialbar & Wigwam

Willkommen!

## Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

was wurde nicht alles für die Professionalisierung des Campaignings getan: Facebook-Ads, Tweetstorms, Pressestunts, Gamification, Suchmaschinenoptimierung und jede Menge Online-Petitionen. Und wo stehen wir heute?

Grassierender Rechtspopulismus, wachsende Vertrauenskrise in Politik, Medien und staatlichen Institutionen, Fake News und Bots, die die demokratische Meinungsbildung manipulieren. Alles begleitet von einer unaufhaltsamen Klimakatastrophe. Wie konnte es so weit kommen?

In den nächsten zwei Tagen wollen wir mit euch kritisch beleuchten, wie es um die zivilgesellschaftliche Kampagnenlandschaft bestellt ist und unbequeme Fragen stellen: Wo bleiben die Inhalte? Unterhöhlt

eine zunehmende Marketingkultur das politische Campaigning? Brauchen wir einen Paradigmenwechsel für die Kampagnenarbeit?

Dabei zählt vor allem eines: eure Meinung! Auf der reCampaign seid ihr aktive Mitgestalter\*innen des Programms. Bringt euch ein, teilt euer Wissen und stellt eure Fragen. Vernetzt euch und nutzt die nächsten zwei Tage, um mit anderen Campaigner\*innen ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen.

Wir wünschen euch eine inspirierende Zeit und sind schon ganz gespannt, auf das, was euch in diesen sich schnell wandelnden digitalen Zeiten bewegt. Schön, dass ihr dabei seid!



# Tracks

Die reCampaign ist die Konferenz für die Zivilgesellschaft im Netz. Rund 300 Gäste aus NGOs, Stiftungen, Sozialunternehmen und der Kommunikationsbranche diskutieren über aktuelle Entwicklungen des Campaignings und erhalten handfeste Tipps für erfolgreiche Strategien im digitalen Wandel.



## TRACK 1: WIRKUNG ERZEUGEN

Wirksames Campaigning? Hauptsache das Marketing stimmt! Was können zivilgesellschaftliche Kampagnen eigentlich noch erreichen? Helfen oder hindern uns Online-Instrumente, echtes Engagement aufzubauen? Brauchen wir gar mehr Unabhängigkeit und Radikalität? Und wie schaffen wir es, auch langfristig dranzubleiben?



## TRACK 2: DEMOKRATIE BEWEGEN

In vielen Ländern geraten Zivilgesellschaft, Medien und Justiz immer stärker unter Druck. Und das hat Auswirkungen, auch auf die Kampagnenarbeit: Reichen hier noch Presse-Stunts, Online-Petitionen und Tweetstorms? Müssen Campaigner\*innen hier ganz neu denken? Und wenn ja, wie?



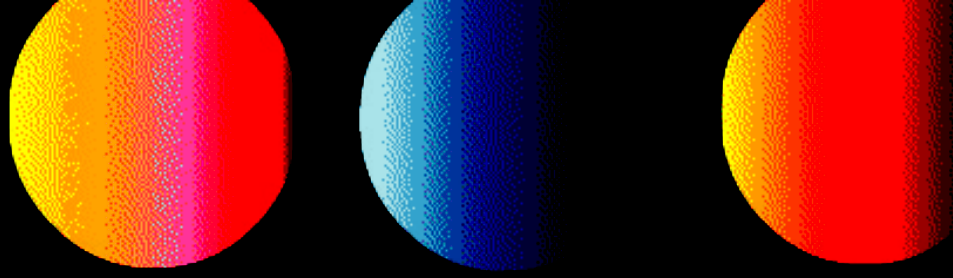
## TRACK 3: PARTNERSCHAFTEN KNÜPFEN

Globale Probleme erfordern Zusammenarbeit über Grenzen hinweg – sei es international, interorganisational oder interdisziplinär. Wir diskutieren kollaborative Ansätze und fragen, was zivilgesellschaftliche Organisationen davon lernen und welche Rolle sie spielen können.



## TRACK 4: PRAXIS-TRACK

Wir widmen uns den praktischen Dingen des Campaigner\*innen-Lebens. Wie bringe ich mehr Datensicherheit in meine Organisation? Wie lassen sich in der Organisation vorhandene Potentiale sinnvoller nutzen? Was ist die beste Strategie für den Umgang mit Rechtspopulismus?



# Keynote

Am zweiten Tag erwartet euch das Barcamp.  
Das Barcamp lebt vom offenen Geist und kritischen  
Austausch untereinander. Ihr seid nicht nur  
Zuhörer\*innen, sondern gestaltet ganz aktiv mit.

Ihr wollt den Input des ersten Tages weiter  
diskutieren? Brennen euch weitere Themen unter den  
Nägeln? Hier könnt ihr sie zum Programm machen!

Gemeinsam mit euch werden wir am Dienstag um  
10 Uhr im Großen Saal entscheiden, was wir auf die  
Agenda setzen. Je nach Publikumsinteresse entsteht  
das Programm und werden Räume zugeteilt.

# Barcamp

## Lifestyle solidarity: the ethics of doing good in the 21st century



In the 21st century, lifestyle solidarity invites people to care about those in need in ways that are radically different from practice of solidarities in the past. In her keynote, Lilie critically explores the different techniques through which lifestyle solidarity is actualized today: corporate branding, show business, celebrity and digital media (clicking, liking, sharing etc). Reflecting on the implications of this form of solidarity for 'us' and for 'them', she suggests alternatives for a new imagination of what a 21st century solidarity might look like.



AUF ENGLISCH



10:15 UHR



GROSSER SAAL



@CHOULIARAKI\_L

Lilie Chouliaraki  
Prof. of Media and Communications LSE

Lilie Chouliaraki is Professor of Media and Communications at the London School of Economics and Political Science. Her main research interest lies in the histories and challenges of mediated suffering. Her work has focused

on three domains in which the human body-in-need appears as a problem of communication: disaster news, humanitarian campaigns & celebrity advocacy, war & conflict reporting.



## Unterhöhlt die Marketingkultur das politische Campaigning?

Die Digitalisierung ist in der Zivilgesellschaft angekommen. Sie hat die Kommunikations- und Kampagnenarbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen verändert, neue Instrumente verankert und klassische Marketing-Mechanismen mitgebracht.

Bleibt da noch Platz für Inhalte? Steht bei zivilgesellschaftlichen Organisationen nicht mehr das politische Ziel im Vordergrund, sondern Reichweite, Klick-Zahlen und das eigene Image? Braucht die Zivilgesellschaft einen Paradigmenwechsel für die Kampagnenarbeit? Und wenn ja: Wie könnte der aussehen?

In der Diskussion wollen wir mit euch einen Blick nach vorne wagen und nach Antworten suchen, ob und wie Kampagnenarbeit im digitalen Zeitalter neu gedacht werden muss.

11:45 UHR

GROSSER SAAL

Moderation: Christine Plaß  
Journalistin

Christine Plaß vermittelt als freie Bildungsjournalistin und Online-Redakteurin der Öffentlichkeit ein lebendiges Bild über die Arbeit von NGOs. Mit diesen Erfahrungen gründete sie zusammen mit einer Organisations-

beraterin 2014 das Schulungsangebot audiomaster. Als Mitglied bei den Digital Media Women setzt sich Christine dafür ein, dass Frauen in der digitalen Wirtschaft sichtbar werden und an Einfluss gewinnen.

@ALLES\_ANDERS

@JEANGLEUR

Jean Peters  
Aktionskünstler Peng!

Jean Peters, Politikwissenschaftler und Aktionskünstler, gründete 2013 Peng!. Er forscht an neuen Taktiken und Strategien politischer Mobilisierung, meist mit den Mitteln taktischer Medienarbeit, Performance und direkter politischer Aktion.

Anne Jung  
Öffentlichkeitsarbeit medico international

Anne Jung ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet bei der sozialmedizinischen Hilfs- und Menschenrechtsorganisation medico international. Dort befasste sie sich auch mit den Folgen von sozialer Ungleichheit für die Gesundheit, mit internationalen Handelsbeziehungen und Rohstoffhandel. Sie arbeitete erfolgreich als Campaignerin und leitet heute die Öffentlichkeitsabteilung von medico International.

Alice Gittermann  
Geschäftsführerin BALLHAUS WEST

Alice Gittermann ist Mitgründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Ballhaus West – Agentur für Kampagnen und berät Kund\*innen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Als Campaignerin steuerte sie auf Agenturseite über zwanzig Wahlkampfkampagnen bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen.

Sebastian Jabbusch  
Politik- und Kommunikationsberater

Sebastian Jabbusch berät Behörden, NGOs und Parteien zu den Themen Social Media und Kampagnenstrategie. Zuvor arbeitete er im Projekt „Du hast die Macht“ zu politischer Bildung und beriet für die Public Affairs Agentur Burson Marsteller Kunden wie Microsoft, McDonalds oder die Telekom. Als Aktivist gegen Rechtsextremismus gründete er die Satire-Bewegung „Front Deutscher Äpfel“.

@SEBJABBUSCH

## Four imperatives for effective campaigns strategy

Communications strategy should be flexible and accessible to everyone on your team. In this workshop, you learn a four-question framework, rooted in social science, that can help your organization craft an effective strategy that drives real social change and goes beyond awareness raising.

this handy four-question guide and get focused on producing something that's going to be a lot more effective.



TRACK 1

This framework will help you and your colleagues become more strategic. The next time someone walks into your office insisting that it's time to organize an anniversary gala, write a brochure, or organize a sponsored run, whip out



AUF ENGLISCH



14:15 UHR



GROSSER SAAL 1



@ANNIENEIMAND

Annie Neimand  
Research director University of Florida

Annie Neimand is the research director for frank, an industry organization for people who use strategic communication to drive change, housed in the University of Florida. In the frank Academy Training team she integrates

research from a range of disciplines into communication trainings for scientists and social change leaders. Her areas of study include public interest communications and qualitative methods.

## Propaganda 4.0 – Der Kampf um die Deutungshoheit

Rechtspopulist\*innen sind die Spitzenverdienenden der Aufmerksamkeitsökonomie. Ihr politischer Aufstieg ist ohne ihre kommunikative Macht nicht zu erklären. Sie verändern unsere Gesellschaft eher mit Sprache im Diskurs als mit Sitzen im Parlament. Gleichzeitig haben sie eine digitale „Gefolgschaft“ aufgebaut, die ihre Positionen aus den Echokammern heraus in die breitere Öffentlichkeit tragen. Gerade in den Themenfeldern vieler zivilgesellschaftlichen Organisationen – von der Flüchtlingshilfe bis zum Klimaschutz – werden Begriffe umgedeutet und Stimmungen geschürt.

Wie kann die Zivilgesellschaft auf die Propaganda 4.0 reagieren? Wie könnte eine progressive Kampagnenarbeit 4.0 aussehen?



TRACK 4



14:15 UHR



GROSSER SAAL 2



@JHILLJE

Johannes Hillje  
Politik- und Kommunikationsberater

Johannes Hillje ist Politik- und Kommunikationsberater in Berlin und Brüssel und war Wahlkampfmanager der Europäischen Grünen Partei zur Europawahl 2014. Zuvor arbeitete er im Kommunikationsbereich der Vereinten

Nationen in New York und in der heute.de-Redaktion des ZDF. Neben einem Masterabschluss in Politics and Communication in London legte er einen Magister in Politikwissenschaft und Publizistik in Mainz ab.

## Integrating digital security into your organization

This is a brief introduction to some of the steps that you can take to successfully improve the digital security of your organization. It will cover basic ideas and terms related to digital security, introduce the Holistic Security framework for addressing digital security as an interconnected part of organizational security and support, and outline the importance of a Champions model for supporting the adoption of new processes and tools within an organization.



- AUF ENGLISCH
- 14:15 UHR
- KONFERENZRAUM
- @ROSEREGINA

Rose Regina  
Digital Security Coordinator Tactical Tech

Rose Regina is the Digital Security Coordinator at Tactical Tech. She has worked with a variety of groups and organizations focused on media concerns, labor issues, criminalization and incarceration, the anti-war movement, free open

source software, and human rights. She started focusing on issues related to digital security in 2012, specifically emphasizing the parallels of on- and offline concerns of activists and other heavily surveilled communities.

## Klagen für die Freiheit – Die Gesellschaft für Freiheitsrechte und strategische Prozessführung in Deutschland



Seit knapp anderthalb Jahren kämpft die Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) mittels strategischer Prozessführung für einen besseren Schutz der Freiheitsrechte in Deutschland. In ihrem Vortrag erklären Boris und Chris, was diesen Ansatz kennzeichnet und wie er im deutschen Rechtssystem funktionieren kann.

Anhand von case studies geben sie einen Einblick, welche Fälle die GFF betreibt und wie sie ihre Fälle auswählt, wie sie ihre Partner für die einzelnen Verfahren findet und Unterstützer\*innen

gewinnt. Außerdem geben die beiden einen Einblick, wie sie den Erfolg oder Misserfolg ihrer Arbeit definieren und wie sie ihre Rolle in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen sehen.

- 14:15 UHR
- KLEINER SAAL

Chris Ambrosi  
Juristin Gesellschaft für Freiheitsrechte

Chris Ambrosi ist Gründungsmitglied der Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF). Sie studierte Rechtswissenschaften, promoviert an der Universität Frankfurt und arbeitet in Berlin als Anwältin zum Antidiskriminierungsrecht.

Dr. Boris Burghardt  
Jurist Gesellschaft für Freiheitsrechte

Dr. Boris Burghardt ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der GFF. Er ist derzeit Vertretungsprofessor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsinformatik an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder.

## How to successfully run a data-based campaign

In the digital age, the way we campaign has changed fundamentally. Ever since Obama systematically used voter data and information, door-to-door canvassing and large scale organizing, digital campaigning tools have been refined. Guillaume will share insights into the potentials and pitfalls of technological solutions to analyze and influence public opinion. Taking the French election 2017 as an example, he will show what it takes to successfully run a data-based campaign.



AUF ENGLISCH



15:15 UHR



GROSSER SAAL 1



@GUILLAUMELIEGEY

Guillaume Liegey  
CEO Liegey Muller Pons

Guillaume Liegey is the co-founder and CEO of LMP (Liegey Muller Pons). LMP has developed technological solutions to analyze and influence local public opinion. Over the past four years, more than 1,000 political and business clients

in six European countries have used LMP's software, notably Emmanuel Macron's movement En Marche!. Prior to LMP, Guillaume was National Field Director for François Hollande's 2012 presidential campaign.

## „Dönermorde“ und andere Grausamkeiten

Rassismen finden sich überall in der deutschen Medienlandschaft. Kein noch so etabliertes Blatt und keine noch so renommierte Sendung ist davon frei. Und Ressentiments gegen Minderheiten verbreiten nicht nur Personen aus der Mehrheitsgesellschaft, sondern auch die aus der Minderheit selbst. So gut ist das Ressentiment in den Köpfen verwurzelt, dass es oft nicht mehr wahrgenommen wird. „Dönermorde“ ist so ein Beispiel. Um die und um andere Grausamkeiten des alltäglichen, oft unsichtbaren Rassismus geht es in diesem Workshop zur deutschen Medienlandschaft in Wort und Bild.



15:15 UHR



GROSSER SAAL 2

Dr. Chadi Bahouth  
Journalist Neue deutsche Medienmacher

Dr. Chadi Bahouth ist Politologe, Journalist, Coach und Gestalttherapeut. Als 2. Vorsitzender der Neuen deutschen Medienmacher setzte er sich für mehr Vielfalt in den Medien ein. Sein aktueller Schwerpunkt liegt im Bereich Migration,

Integration und Vielfalt. Zur Zeit leitet er die Seminarreihe „Demokratische Bildung auf Arabisch“ für Geflüchtete aus arabischsprachigen Ländern für die Friedrich-Ebert-Stiftung.



# Zeitplan

TRACK 1: WIRKUNG ERZEUGEN  
 TRACK 2: DEMOKRATIE BEWEGEN

TRACK 3: PARTNERSCHAFTEN  
 KNÜPFEN

TRACK 4: PRAXIS-TRACK

## Montag

9:00	Akkreditierung	
10:00	Begrüßung	GROSSER SAAL
10:15	Keynote: Lifestyle solidarity Lilie Chouliaraki	GROSSER SAAL
11:45	Podium: Unterhöhlt die Marketingkultur das politische Campaigning?	GROSSER SAAL
12:45	Mittagspause	
14:15	Four imperatives for effective campaigns strategy Annie Neimand	GROSSER SAAL 1
	Propaganda 4.0 – Der Kampf um die Deutungshoheit Johannes Hillje	GROSSER SAAL 2
	Integrating digital security into your organization Rose Regina	KONFERENZRAUM
	„Klagen für die Freiheit“ Chris Ambrosi, Dr. Boris Burghardt	KLEINER SAAL
15:00	Pause	
15:15	How to successfully run a data-based campaign Guillaume Liegey	GROSSER SAAL 1
	„Dönermorde“ und andere Grausamkeiten Dr. Chadi Bahouth	GROSSER SAAL 2
	Sonntag hab ich was Besseres vor. Annika Homölle, Elena Mertel	KONFERENZRAUM
	„Auch mal zuhören“ vs. „klare Ansagen“ Paulina Fröhlich	KLEINER SAAL
16:00	Kaffeepause	

16:00 Kaffeepause

16:30	How to fight for democracy...? Weronika Paszewska	GROSSER SAAL 1
	Was sollten Campaigner*innen können? Dr. Günter Metzges-Diez	GROSSER SAAL 2
	Für mehr Engagement: Formate & Designelemente Anja Ebers	KONFERENZRAUM
	Cross-Border-Journalismus als Methode Brigitte Alfter	KLEINER SAAL
17:30	Keynote: Momentum for Big Organizing Becky Bond	GROSSER SAAL 1
18:30	Gemeinsamer Ausklang FOYER	

## Dienstag

10:00	Sessionplanung Barcamp	GROSSER SAAL 1
11:00	Pause	
11:15	Barcamp Runde 1	ALLE RÄUME
12:15	Pause	
12:30	Barcamp Runde 2	ALLE RÄUME
13:30	Mittagspause	
14:45	Barcamp Runde 3	ALLE RÄUME
15:45	Pause	
16:00	Barcamp Runde 4	ALLE RÄUME
17:30	Gemeinsamer Ausklang TREPPE	

## Sonntag hab ich was Besseres vor – Generation on demand und die #briefwahl2017



Am Wahlsonntag Kater oder auf Achse?  
Klar. Am Sonntag gibt es tausend Dinge,  
die man tun kann – aber wählen? Statt  
die Straße mit lächelnden Schlips-  
trägern und generischen Parolen zu  
pflastern, sprechen wir aus, was alle  
denken: Sonntag hab ich was Besseres  
vor. Wir verkaufen: die Briefwahl –  
denn sie ist das, was diese Generation  
braucht: easy, flexibel, on demand. Wie?  
Mit gezieltem Targeting, Influencern,  
die was zu sagen haben und starken  
Partner\*innen. Das Ergebnis: Mehr  
Briefwähler\*innen denn je.



15:15 UHR



KONFERENZRAUM

Annika Homölle  
Digitalstrategin TLGG

Annika Homölle ist Digitalstrategin  
bei TLGG. Dort berät sie Kunden wie  
Deutsche Bahn, Telekom und Depot zu  
den Themen digitale Markenführung  
und Social Listening.

Elena Mertel  
Digital-Projektmanagerin TLGG

Elena Mertel arbeitet als Digital-  
Projektmanagerin bei TLGG und  
realisierte dort das Kooperations-  
projekt #briefwahl2017 zur Steigerung  
der Wahlbeteiligung bei der  
Bundestagswahl.



@GODSTEMPURA

## „Auch mal zuhören“ vs. „klare Ansagen“ – Umgang mit Rechtspopulismus

„Auch mal zuhören“ vs. „klare Ansa-  
gen“ – spätestens seit Frühjahr 2017  
kristallisieren sich unterschiedliche  
Strategien im kommunikativen Umgang  
mit Rechtspopulismus heraus. Während  
die einen eine „eigene, starke Vision“  
als Gegenstück fordern, wollen andere  
„Sorgen ernst nehmen“ und wieder  
andere „Rechte blockieren“.

Populismus und Fake News sind keine  
neuen Phänomene, jedoch erlangen sie  
eine neue Dimension: sie verschieben  
derzeit den Diskurs. Welche Umgangs-  
formen es gibt, ob sie sich bewähren  
und inwiefern sie an einem Strang

ziehen können, wollen wir in diesem  
Workshop besprechen. Fragen stellen  
ist gut – heute wollen wir Antworten  
finden.



15:15 UHR



KLEINER SAAL



@PAULINAFROHLICH

Paulina Fröhlich  
Mitbegründerin Kleiner 5

Paulina Fröhlich studierte im Master  
Integrated Water Ressource Manage-  
ment mit einem Schwerpunkt auf  
den Nahen und Mittleren Osten. Im  
Sommer 2016 gründete sie mit einigen  
Freund\*innen die Initiative Kleiner Fünf,

um mit radikaler Höflichkeit den Einzug  
der AfD in den Bundestag zu verhindern.  
Seit Januar 2017 ist sie Projektmanage-  
rin im Team für Das Progressive Zentrum  
in Berlin.

## How to fight for democracy and progressive values, where it seems to be impossible?

Poland is going through political earthquakes since the last parliamentary election in 2015. On the one hand we observe a weakening of democratic institutions, on the other an increase in political engagement and birth of new civil movements.

During this session you will learn how a new campaigning organization – Akcja Demokracja – is finding the place where it can channel people's energy to influence the government and political decision makers.

You will get to know two campaigns: around reproductive rights and inde-

pendence of judiciary system in Poland. There will also be time for discussions about online and offline mobilizing.



AUF ENGLISCH



16:30 UHR



GROSSER SAAL 1



@WPASZEWSKA

Weronika Paszewska  
Founding Director Akcja Demokracja

Weronika Paszewska is the founding Director of Akcja Demokracja, a people-powered campaigning organization. Before that she freelanced for numerous Polish NGOs in the area of youth and adult education, sustainability, tole-

rance, building intercultural dialogue and media literacy. She co-founded a small NGO fighting for sustainable development and global justice.



## Was sollten Campaigner\*innen können?

Auf diese Frage sucht Günter Antworten, seit er dabei ist, eine sektorübergreifende Ausbildung für Campaigner\*innen zu entwickeln. Er stellt vor, bei welchen Antworten er mittlerweile gelandet ist. Diese Überlegungen sollen dann gemeinsam zerpfückt, auseinandergenommen, auf den Kopf gestellt und wieder neu zusammengesetzt werden. Kurz: Wie stellt ihr euch den oder die ideale\*n Campaigner\*in vor?



16:30 UHR



GROSSER SAAL 2



@METZGES

Dr. Günter Metzges-Diez  
Strategieberater

Dr. Günter Metzges-Diez hat 2004 die Kampagnenorganisation Campact mitgegründet und bis Anfang 2017 als einer von drei Geschäftsführenden Vorständen geführt. Im Rahmen dessen initiierte er 2014 die Ausgründung der

europäischen Schwesterorganisation Wemove.eu. Er promovierte zu Einflussmöglichkeiten von NGO-Kampagnen auf internationale Verhandlungen. Heute arbeitet er als freiberuflicher Strategie- und Führungscoach.

TRACK 3



## Für mehr Engagement: Formate & Designelemente

Der digitale Raum bietet immer neue Möglichkeiten sich auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Gleichzeitig haben sich die Methoden und Umgangsformen im Miteinander seit den alten Griechen kaum verändert.

Organisationen stehen vor der Herausforderung, sich zu verändern. Aber wie die Potentiale sinnvoll nutzen? Statt Engagement und Partizipation zu fördern, werden Entscheidungen hierarchisch getroffen oder in Hinterzimmer und Expertenzirkel verlegt. Das ist weder partizipativ noch transparent. Dadurch wird Engagement mühsam

und die Ergebnisse bleiben hinter den Möglichkeiten zurück.

Dabei gibt es eine Vielzahl an Formaten und Methoden für ein gelingendes Miteinander, die Kreativität fördern, nachhaltige Lösungen produzieren und Spaß machen! Einige stellt euch Anja vor.

16:30 UHR

KONFERENZRAUM

@KANTAFIORE

Anja Ebers  
Human Interaction Designerin Akanto

Anja Ebers ist Interaction Designerin, Prozess-Begleiterin und Facilitatorin. Sie begleitet Gruppenprozesse und Kollaborationen und ist fest davon überzeugt, dass wir Zusammenarbeit für alle erfüllend gestalten können, wenn

wir die Art, wie wir kommunizieren und Teilhabe organisieren, debuggen und neu programmieren.

## Cross-Border-Journalismus als Methode

Steueroasen, Flüchtlingsbewegungen, Korruption und wachsende soziale Ungleichheit stehen auf der politischen Tagesordnung – die drängenden gesellschaftlichen Fragen dieser Jahre sind international. Auch Informationsströme werden zunehmend von Algorithmen globaler Medien gesteuert und kommerzielle und politische Akteure üben ihre Einflussnahme über nationale Grenzen hinweg aus. Kritischer Journalismus ist gefragter denn je.

Ob Panama Papers, Lux Leaks oder Paradise Papers: Die Methode des Cross-Border-Journalismus verzeichnet

Erfolge, die eben so international sind wie die Herausforderung. Brigitte stellt Lessons Learned aus solchen Projekten vor und diskutiert mit euch, worauf es bei der Umsetzung globaler Medienprojekte ankommt.

TRACK 4



16:30 UHR

KLEINER SAAL

@HACKETTE7

Brigitte Alfter  
Journalistin

Brigitte Alfter ist dänisch-deutsche Journalistin und Gründerin von sowie Redakteurin bei Journalismfund.eu. Sie war Brüsseler Korrespondentin für eine dänische Zeitung. Seit mehreren Jahren hat sie sich auf europäische und

internationale Recherchejournalismus-Projekte spezialisiert. Sie ist Autorin des Handbuchs für Journalisten zum grenzüberschreitenden Journalismus.

# Keynote

## Momentum for Big Organizing: How the Bernie and Corbyn movements are helping to build a new politics

The innovative use of tech-enabled mass participation was key to the breakthrough campaigns of Bernie Sanders in the U.S. and Jeremy Corbyn in the U.K. All around the world, people are showing that they are willing to do something big to win something big. Learn about the new model for engagement campaigns that is emerging for candidates bold enough to propose solutions as radical as the problems we face and embrace a volunteer-led management structure powered by mostly consumer technology.



AUF ENGLISCH

17:30 UHR

GROSSER SAAL 1

@BBOND

Becky Bond  
Author and Consultant The Social Practice

Becky Bond is the co-author of "Rules for Revolutionaries: How Big Organizing Can Change Everything". She served as a senior adviser on the Bernie Sanders 2016 presidential campaign, and was an architect of the campaign's national,

volunteer-driven grassroots campaign. After the 2016 presidential cycle, Becky founded an ideologically driven political consulting group called The Social Practice.




# Live und

Wir freuen uns während der Konferenz über Kommentare via Twitter und Facebook! Bitte nutzt dabei das Hashtag #rC18, um die Beiträge für alle Interessierten auffindbar zu machen.


 [twitter.com/recampaign](https://twitter.com/recampaign)

 [facebook.com/recampaignberlin](https://facebook.com/recampaignberlin)

 [recampaign.de/blog](https://recampaign.de/blog)

Präsentationen, Audio-Mitschnitte, Fotos und Videos von der Konferenz findet ihr zeitnah unter [archiv.recampaign.de](https://archiv.recampaign.de) oder:

 [scribd.com/recampaign](https://scribd.com/recampaign)

 [soundcloud.com/recampaign](https://soundcloud.com/recampaign)

 [flickr.com/recampaign](https://flickr.com/recampaign)

 [vimeo.com/recampaign](https://vimeo.com/recampaign)

# datacenter

# Vielen Dank

# Raumplan

in Zusammenarbeit mit

 HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG

Medienpartner

 **taz.die tageszeitung**

 **#DMW**  
DIGITAL MEDIA WOMEN

Deutsche Ausgabe

**LE MONDE**  
*diplomatique*

**Fundraiser**  
magazIn

 **RESET**  
TIMES FOR A BETTER WORLD

 **politnews**

**tbd\***

Blätter für  
deutsche und  
internationale  
Politik

Partner

 **OXFAM**  
Deutschland

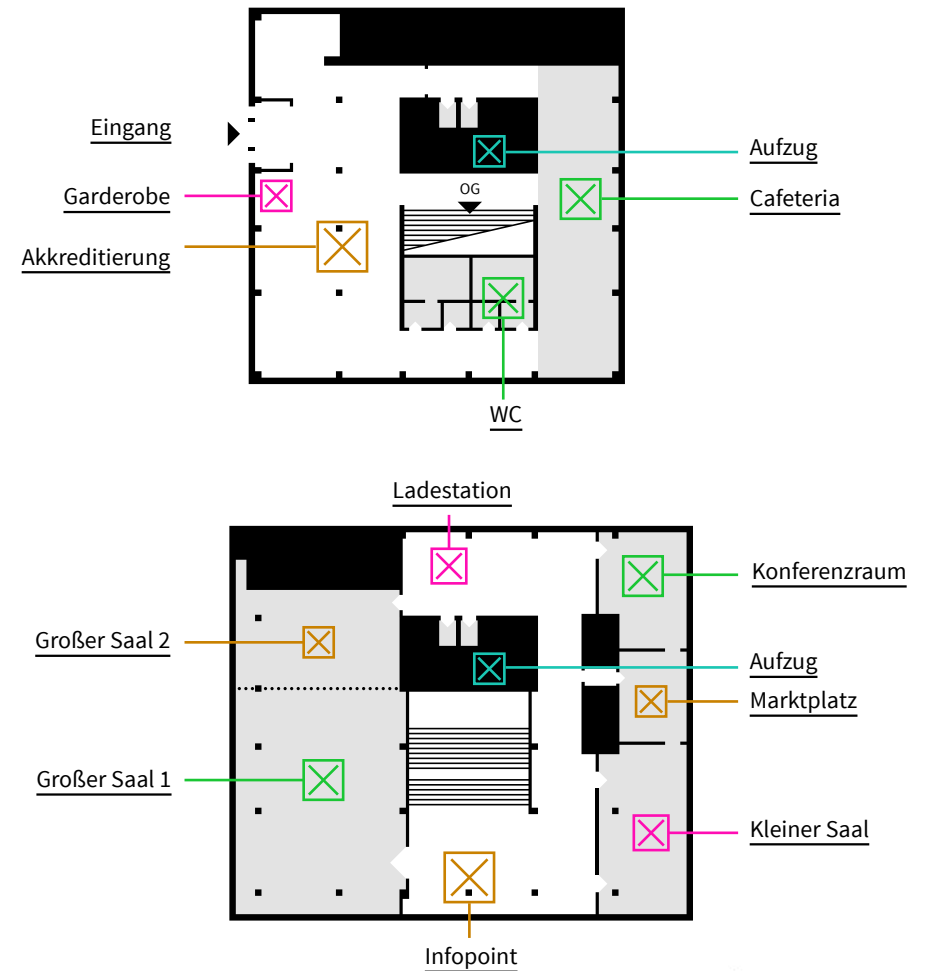
**Peng!**

 **AMNESTY**  
INTERNATIONAL

 **dieUmwelt**  
Druckerei

**GLS Bank**  
das macht Sinn

## Heinrich-Böll-Stiftung



# Vielen Dank fürs Kommen!

Lust auf mehr?

Tragt euch in unsere Mailingliste ein:

<https://is.gd/rc18liste>

#rC18



V.i.S.d.P.  
Wigwam eG  
Prinzenallee 74  
13357 Berlin

[www.recampaign.de](http://www.recampaign.de)